

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Sommerhits

Endlich sind sie da, die langersehnten Ferientage. Sommer, Sonne, Freizeit – was will man mehr? Was erleben, verreisen, nachholen, was im Alltag zu kurz kommt. Einige Tipps finden Sie in dieser Ausgabe. Vormerken sollten sich Familien den furiosen Ferienauftakt am 2. Juli ab 13 Uhr am Königsufer mit Action, Sport, Spiel und Spaß. Auch der Dresdner Ferienpass verspricht Sommerhits. Sommerkurse hält die Volkshochschule bereit – das heißt nicht nur Mathe büffeln, sondern z. B. Stand Up Paddling ausprobieren oder Zauberkünste lernen. All das und viel mehr lesen Sie auch auf www.dresdner-stadtteilzeitungen.de – unser Webauftritt ist schneller, informativer und übersichtlicher geworden. Sie können uns jederzeit aus Ihrem Urlaubsort aus erreichen. Probieren Sie es aus.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **24.08.2016**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15.08.2016**.

Friedhofskonzert

Albertstadt. Das 1. Albertstädter Friedhofskonzert findet am 16. Juli, 20 Uhr, auf dem Nordfriedhof, Kannenhenkelweg 2, statt. Unter dem Titel „Da muss man den Kopf einziehen!“ suchen Tina Schnabel und Agneta Kroggel die literarisch-musikalische Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg. (DN)

BRN: Neuanfang scheint gelungen



Mit Kalender 2017

GANZ ANDERS, ABER nicht weniger originell präsentierte sich die Bunte Republik Neustadt in diesem Jahr. Ortsansässige Künstler gingen mit ihren Arbeiten buchstäblich auf die Straße. „Hohen Besuch“ gab es in einem Laden auf der Alaunstraße. Bunt im wahrsten Sinne des Wortes ging es auf der Louisestraße zu. Vom Regen nicht unterkriegen ließen sich die Musikanten auf der Rothenburger Straße (o. v. l.). Fotos: Möller

Zwischen Platzregen und Sonnenschein, zwischen „A rainy day“ und „Here comes the sun“ präsentierte sich die Bunte Republik Neustadt in diesem Jahr. Das tat der guten Laune am vorletzten Juniwochenende keinen Abbruch, Veranstalter, Akteure und Besucher meisterten die wechselnden Wetterlagen mit Geduld, Humor und einem Schuss Kreativität. Das Fest produzierte vor allem eins: schöne Bilder in einer angenehm entspannten Atmosphäre. Könnte es zwölf Monate zuvor durchaus dazu gekommen sein, dass der Eine oder die Andere von Klaustrophobie heimgesucht wurde, sorgte das neue Sicherheits- und Veranstaltungskonzept für fast schon traumhaft viel Platz. Vielleicht könnte



es beim nächsten Mal ein klein bisschen weniger Weite sein, das muss sich zeigen. Mit den Erfahrungen wachsen eventuell auch die Spielräume. Zu Grabe tragen, wie auf der Alaunstraße geschehen, muss man die BRN auf keinen Fall. Rundum zufrieden zeigte sich der Kultur Aktiv e.V. Trotz der geringeren Anzahl fest installierter Bühnen war von Kulturabbau nicht viel zu spüren,

ließ man wissen. Einen großen Anteil daran hatte nach Meinung der Aktivisten das Inselkonzept, mit dem die Straßenzüge gefördert wurden. An diesen Erfolg soll im kommenden Jahr angeknüpft werden. Dann soll auch der Lustgarten seine Wiederauferstehung feiern: Wenn es nach dem Willen der Veranstalter geht, auf dem Gelände des ehemaligen Russensportplatzes. (m-r.)

die brille & contactlinse. Fantastisch in Dresden

Sonnenbrillenaktion 2016

Ray Ban, Esprit, Tom Tailor **Aktion bis 31.07. verlängert**

verglast in Ihrer Korrektur

Sun Einstärken
Paarpreis ab **39,00 €**

Sun Gleitsicht
Paarpreis ab **129,00 €**

50 % Zweitbrillenrabatt sichern

Zeiss relaxed vision center 2016

Sehzentrum Sport – Langebrück

HAHMANN optik

Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Diakonissen Anstalt Dresden
Zunehmung leben
Facharztzentrum am DIAKO

Internistin Dr. med. Dorothee Steuer bietet Ihnen auf dem Campus des Diakonissenkrankenhauses hausärztliche Sprechstunden an.

Hausärztliche Sprechstunden
Mo, Di, Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr
Mo und Do 14.00 – 17.00 Uhr

Akutsprechstunde ohne Termin:
Jeweils 8.00 – 9.00 Uhr bzw. 14.00 – 15.00 Uhr innerhalb der Sprechstunden

Facharztzentrum am DIAKO GmbH - Medizinisches Versorgungszentrum
Holzhofgasse 10, 01099 Dresden
Telefon: 0351 810-2360
facharztzentrum@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Technik Ambiente
LOEWE. SONOS LG OLED TV

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

KHS
KÜCHEN · HAUSGERÄTE · SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert

Verkauf
Reparatur
Wartung

Gleich nebenan!

Königsbrücker Str. 115 · 01099 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Unsere Themen

- Neue Friedensrichterin S. 2
- Ökologisch bauen S. 3
- Exotisches S. 4
- Ferienspaß S. 5
- Grünes Wohnzimmer S. 6
- Millioneninvestition S. 7
- Jubiläumsfeier S. 8
- ... und mehr!

Juwelier W. Heinrich
Fachgeschäft am Goldenen Reiter

Hauptstraße 22 juwelier.heinrich@gmx.de
01097 Dresden Telefon 03 51-8 58 03 87
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-18 Uhr

Serviceangebot:

- Batterie- & Armbandwechsel sofort
- Uhrenreparaturen (z. B. Armbanduhr, Wanduhr, Standuhr)
- Uhrglasservice
- Schmuckreparaturen (z. B. für Ketten, Ringe, Ohrschmuck)
- Perlenketten fädeln
- Ohrlochstechen geräuschlos und kaum spürbar

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

WIR SUCHEN SIE

Medienberater (m/w) für die Dresdner Stadtteilzeitungen und weitere Verlagsprodukte. Sie können überzeugend auftreten? Sie entwickeln gern Werbekonzepte? Dann bewerben Sie sich im SV SAXONIA Verlag, ein Dresdner Verlag mit über 20-jähriger Medienerfahrung. Auch für Quereinsteiger geeignet.

WIR ERWARTEN

- » flexibles und erfolgsorientiertes Arbeiten
- » Kenntnisse in Marketing und Werbung
- » Erfahrungen im Außendienst

Aussagefähige Bewerbungen bitte an office@saxonia-verlag.de

SV SAXONIA Verlag
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 · 01069 Dresden
office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft
und Kultur GmbH

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Überprüfen Sie den Stromverbrauch Ihrer Geräte – mit dem DREWAG-Strommessgerät!

Elektrogeräte verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Nicht nur Gerätetyp, technische Ausstattung und das Alter der Geräte sind ausschlaggebend, sondern auch die Nutzungsgewohnheiten jedes Einzelnen. Sie wollen wissen, wie viel Strom Ihr Kühlschrank, Waschmaschine oder Fernseher verbraucht und eventuelle Sparpotenziale aufdecken?



Messen Sie selbst mit einem Strommessgerät, wie hoch der Stromverbrauch Ihrer Elektrogeräte ist. Alle handelsüblichen Elektrogeräte mit einem Anschlusswert von 3.500 Watt können gemessen werden. Vergleichswerte helfen Ihnen zudem herauszufinden, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder ob Ihre Gewohnheiten optimiert werden müssen.

Für DREWAG-Kunden ist die Ausleihe 14 Tage kostenlos, Nicht-Kunden bezahlen 1 Euro pro Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden!

DREWAG

Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DN EN ISO 9001
0012015



Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Bildhauer und Maler Eugen Hoffmann (1892–1955)

Auf der größten städtischen Begräbnisstätte, dem in den 1930er Jahren angelegten Heidefriedhof an der Moritzburger Landstraße, befinden sich neben vielen anderen Gräbern auch die von Politikern, Wissenschaftlern und Künstlern. Zu den letzteren gehört das Grab des am 27. September 1892 als Sohn eines Schuhmachers in Dresden geborenen Bildhauers, Malers und Hochschullehrers Eugen Hoffmann. Ausgebildet als Musterzeichner für Tapeten, besuchte er nebenbei Abendkurse an der Dresdner Kunstgewerbeschule, war Soldat im Ersten Weltkrieg und nahm anschließend ein erfolgreich beendetes Studium an der Dresdner Kunstakademie auf. Im Jahre 1923 wurde er Mitglied der Kommunistischen Partei Deutschlands und stellte ein Jahr später auf der Ersten Allgemeinen Deutschen Kunstausstellung in Moskau aus.

„Eugen Hoffmanns künstlerische Gestaltungsweise, die durch eine intensive Farbigkeit, verbunden mit der Expressivität der Form, bestimmt wurde, trug neben seinem politischen Bekenntnis mit zur Verfemung im Nationalsozialismus bei.“ (Prof. Dr. Brigitte Rieger-Jähner, Museum Junge Kunst Frankfurt/Oder).

Sechs Wochen Gefängnishaft und Beschlagnahme des Ateliers 1933, ab 1936 Arbeits- und Ausstellungsverbot, vom NS-Regime als „entartet“ diffamiert sowie die Angst um seine jüdische Frau, ließen ihn 1938 von Prag über Polen nach England emigrieren. 1946 kehrte er nach



GRABSTÄTTE UND SELBSTBILDNIS Eugen Hoffmanns. Abb.: Brendler

Dresden zurück, wirkte fast ein Jahrzehnt als Professor an der Dresdner Kunstakademie und wurde 1954 vorzeitig emeritiert. Nach ihm hatte 1986 die Stadt Dresden eine Straße im Wohngebiet Reick benannt. „Im Zuge des Stadtumbaus nach 1990 wurden die hier befindlichen Wohnblocks abgerissen und die Straße daraufhin zurückgebaut. 2005 erfolgten die offizielle

Aufhebung der Namensgebung und die Umwandlung des Areals zur Grünanlage.“

Eugen Hoffmann, am 7. Juli 1955 in Dresden verstorben und heute weitgehend unbekannt, war 1929 mit den Malern und Graphikern Hans und Lea Grundig, Otto Griebel, Willy Illmer, Wilhelm Lachnit sowie Fritz und Eva Schulze-Knabe Gründer der Dresdner Ortsgruppe der ASSO*, einem Zusammenschluss kommunistischer Künstler.

(K. Brendler)

Anmerkung: Von 1949 bis 1990 trug die heutige Augustusbrücke den Namen des bulgarischen Kommunisten Georgij Dimitroff (1882–1949). Eine diesbezüglich von Eugen Hoffmann geschaffene und am mittleren Brückenpfeiler angebrachte Gedenktafel wurde 1990 entfernt. Am ehemaligen Platz der Tafel fand im August 2006 zur Erinnerung an die Flutkatastrophe 2002 eine moderne Relieffarbe des Dresdner Künstlers Tobias Stengel Aufstellung.

(K. Brendler)

*Assoziation revolutionärer bildender Künstler Deutschlands, gegründet 1928 in Berlin, verboten 1933

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Neue Friedensrichterin gewählt

Neustadt. Die neue Friedensrichterin für die Schiedsstelle Neustadt ist die alte. Bianca Lange setzte sich in der geheimen Wahl durch die Ortsbeiräte mit deutlicher Dreiviertelmehrheit gegen einen Gegenkandidaten durch. In ihrem Ehrenamt ist sie für Nachbarschaftsstreitigkeiten u. ä. zuständig.

Donnerstags von 17 bis 18 Uhr ist öffentliche Sprechstunde im Ortsamt Neustadt, Hoyerswedaer Straße 3. Für die Schiedsstelle wird noch eine Protokollführerin oder ein Protokollführer gesucht. Wer sich hier ehrenamtlich betätigen möchte, kann sich beim Ortsamt melden. (DN)

Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Ökologisch bauen in der Neustadt

Neustadt. Unter dem Namen „Holz Palais Dresden“ werden derzeit in der Erna-Berger-Straße 19–23 vier Mehrfamilienhäuser mit 36 Wohnungen gebaut. Erstmals in Sachsen entstehen hier Vier- und Fünfgeschosser mit massiven Vollholzwänden, die die Statik sowie auch die Gebäudedämmung übernehmen. Im Innern ist das Holz an Wänden und Decken sichtbar belassen und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Ab dem vierten Quartal 2016 können die Miet- und Eigentumswohnungen bezogen werden. (C.P.)



BAUHERR RALF EHRLICH (l., Eura Grundbesitz und Bauträger GmbH) wollte seinen ersten Neubau unbedingt in ökologischer Bauweise errichten lassen und fand in Architekt Tobias Ruhland und dem Dresdner Büro Fischer+Meyer den passenden Partner. Foto: Pohl

Ganz viel Zirkus für die Zuckertüte

Wer schon jetzt an Weihnachten denkt, der kann sich und seine Lieben zu Sparfuchsprisen beschenken. Alle Jahre wieder startet der Dresdner Weihnachtszirkus im Sommer eine Frühbucheraktion und will damit eine besondere Geschenkidee für die Zuckertüte anregen. Vom 18. Juli bis 7. August kann man die Tickets zehn Prozent günstiger kaufen. Diese Ermäßigung gilt sogar für die Menüs in „Kochan's Genussmanege“. Der Dresdner Koch Kai Kochan

bietet vier Menükreationen von Mario Pattis zur Auswahl an, darunter ein weihnachtliches Entenmenü, das Artistik-Menü und ein Menü für Kinder. Der Dresdner Weihnachtszirkus findet in der Zeit vom 14. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 zum inzwischen 21. Mal statt. Karten zum Frühbucherrabatt gibt es ausschließlich in den SZ-Treffpunkten, auf www.sz-ticketservice.de oder unter Telefon 48642002. www.dresdner-weihnachts-circus.de

ANZEIGE

25 Jahre Orthopädie- und Rehathechnik Dresden: Mehr Mobilität, höhere Lebensqualität

Das Leben läuft nicht immer glatt: ein Unfall, eine Krankheit – und wir sind auf fremde Hilfe angewiesen. Und auf Hilfsmittel, die uns trotz Handicap wieder zu mehr Mobilität verhelfen. Seit 25 Jahren sorgen die Mitarbeiter der Orthopädie- und Rehathechnik Dresden (ORD) mit Service und Gesundheitsprodukten dafür, dass Betroffene ihren Alltag meistern können und zu mehr Lebensqualität finden. Im Netzwerk mit Ärzten, Therapeuten, medizinischen Einrichtungen und Krankenkassen werden optimale Lösungen erarbeitet, die für Unterstützung, Erleichterung und mehr Normalität sorgen. Ausgangspunkt ist eine individuelle, kompetente Beratung, denn jeder Hilfesuchende geht mit der Situation anders um. So müssen die Mitarbeiter nicht nur das technische Know-how beherrschen, sondern auch viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Patienten entwickeln. Die einen benötigen orthopädische Schuhe, andere eine



GESCHÄFTSFÜHRER THOMAS MITZENHEIM und Hedwig Jaxy begutachten eine Orthese.

Orthese oder Prothese, wieder andere einen speziellen Rollstuhl. In den Werkstätten der Abteilung Orthopädiertechnik fertigen über 60 qualifizierte Mitarbeiter Orthesen und Prothesen, darunter sind zahlreiche Eigenentwicklungen. Weiterbildung wird großgeschrieben, um mit dem technischen Fortschritt Schritt zu halten – zum Wohle der Patienten. Nach 25 Jahren zieht das

Unternehmen eine positive Bilanz: 1991 ausgegründet aus der Abteilung Technische Orthopädie der Klinik für Orthopädie der Medizinischen Akademie Dresden entstand eine Versorgungseinrichtung für Dresden und Umgebung mit Werkstätten im Stammbetrieb, einer Service- und Logistikzentrale, mit zwei Vital-Centern und neun Vital-Sanitätshäusern. Waren zu Beginn 36 Mitarbeiter beschäftigt, sind es heute 250. 109 junge Leute haben hier ihren Beruf erlernt. Beim Berufswettbewerb im Orthopädiertechnik- und Orthopädienschuhtechnikhandwerk kamen zehnmal die besten Lehrlinge des Landes aus der Dresdner Orthopädie- und Rehathechnik. Eine von ihnen ist Hedwig Jaxy.

Die Orthopädiemechanikerin und -bandagistin wurde Anfang 2016 Landesmeisterin. Nach ihrer Ausbildung arbeitet sie jetzt im Bereich Kinderorthetik. Zum Jubiläum gratulierte Dr. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, dem erfolgreichen Unternehmen. „Handwerk bleibt Handwerk, trotz moderner Technik“, sagte er.

Die Weiterentwicklung der ORD haben die Geschäftsführer Thomas Hänel-Schwarz und Thomas Mitzenheim fest im Blick: In diesem Jahr erfolgt die Umstellung von analoger zu digitaler Fertigung in der Orthopädiertechnik und -schuhtechnik, um mittels CAD/CAM-Frästechnik Kundenansprüche noch präziser umsetzen zu können.



25 JAHRE
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden



Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

- Orthopädiertechnik
- Orthopädienschuhtechnik
- Rehabilitationstechnik
- Sanitätsfachhandel
- Pflegebedarf / Home Care
- Podologie

Ihr kompetenter Partner für Gesundheit, Wohlbefinden und Mobilität

Fetscherstraße 70 · 01307 Dresden
Telefon 0351 44300 · E-Mail info@ord.de

www.ord.de

ANZEIGE

Mähen Sie noch selbst!?

☎ **03 51-8 80 07 34** 01109 Dresden
Sagarder Weg 1



Wir schaffen Freizeit!



www.tc-arlt.de

TC-Arlt
TechnikCenter

Sommer, Sonne, Urlaub

UFER-Projekte feiern fünften Geburtstag

Vom 1. bis 3. Juli lädt der Verein UFER – Projekte Dresden zu einem Geburtstagsfestival in seine vier Gemeinschaftsgärten ein. UFER steht für Urbane Freiräume Erschließen Ressourcen. 2011 wurde der Verein als Träger für Gemeinschaftsgärten gegründet. „Wir möchten urbanes Grün in der Stadt fördern“, so Julia Mertens, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, der zurzeit rund 80 Mitglieder zählt. „Der Großteil von uns ist zwischen 20 und 30 Jahre alt. Über weitere Mitstreiter würden wir uns sehr freuen, besonders auch über ältere Menschen, die viel Gartenwissen mitbringen.“ Der erste Gemeinschaftsgarten wurde 2011 in der Johannstadt

ins Leben gerufen. Hier wird am 2. Juli ab 18 Uhr mit einer Festrede sowie einem Konzert gefeiert. Der Gemeinschaftsgarten am Bischofsplatz lädt am 1. Juli ab 19 Uhr zum Tanz und auch zum längsten Tischtennisturnier der Welt ein. Entspanntes Gartenflair können die Besucher am 2. Juli ab 11 Uhr im Gemeinschaftsgarten Gorbitz bei einem „Mitbring-Gartenbrunch“ genießen. Dieser Garten ist das jüngste „Pflänzchen“ des Vereins, das 2015 zum Leben erweckt wurde. Am 3. Juli heißt es ab 14 Uhr im Kleinen Garten Strehlen „Entspannung im Gartencafé mit Yoga und Hängematte“.

(ct)

www.ufer-projekte.de/



EXOTISCHES VOR DER Haustür: Diese stolzen Pfauen schmücken derzeit den Heckengarten im Pillnitzer Schlosspark. Im Rahmen der Ausstellung „Der Gärtner des Maharadschas“ entstanden diese faszinierenden Figuren. Für ihr „Federkleid“ wurden 6.500 Pflanzen – Echeverien, Sedum und Sempervivum sowie Islandmoos – verwendet. Außerdem stecken 590 Kilogramm Metall, 112 Meter Bewässerungsschlauch und 15,2 Tonnen Pflanzsubstrat in der Installation. In Indien gilt der Pfau als heilig.

Foto: Pohl

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänsch
Erschienen November 2015

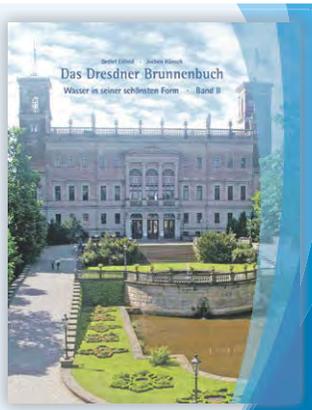
ISBN 978-3-944210-75-9

Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



Rundreisen durch Sachsen

Neues Exponat im Erlebnisland Mathematik



Striesen. Wie findet man bei einer Rundreise durch verschiedene Städte den kürzesten Weg? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein neues Experiment in den Technischen Sammlungen, im Erlebnisland Mathematik. Die Umsetzung der Spielidee erfolgt mit einem speziellen Computerprogramm an einem Touchscreen-Monitor. Dabei lassen sich die Schwierigkeitsstufen selbst bestimmen, je nachdem, wie viele Städte oder Punkte gewählt werden. Der Nutzer erhält ein Feedback zu seinem Lösungsweg und, wenn gewünscht, auch einen Lösungsvorschlag. Das Exponat ist eine Eigenentwicklung vom Team des Erlebnislandes Mathematik und wurde finanziell gefördert durch das Sächsische Kultusministerium. Insgesamt sind in diesem Bereich des Museums über

100 Experimente und Knobelaufgaben zu entdecken, die auf spielerische Weise die Beschäftigung mit der Naturwissenschaft befördern und Spaß am mathematischen Denken wecken.

■ Ferienprogramm

Die Technischen Sammlungen in der Junghansstraße 1–3 laden die Ferienkinder zu besonderen Höhepunkten ein. Am 30. Juni findet für 8- bis 12-Jährige ab 14 Uhr eine Entdeckertour durch das Museum statt. Einige ausgewählte Exponate dürfen angefasst und ausprobiert werden. Im Anschluss kann das Erlebnisland Mathematik erkundet werden.

Oder wie wäre es mit einem Besuch im historischen Tonstudio? „Ton ab!“ heißt es am 30. Juni, 14 Uhr.

(StZ)

Anmeldung erforderlich:

Telefon: 4887272

service@tsd.de



Schloss und Park Pillnitz locken zu jeder Zeit Besucher an, in diesem Sommer geht es ganz besonders exotisch zu. Grund ist das Themenjahr „Der Gärtner des Maharadschas“. Ein Sachse bezaubert Indien.“. Damit wird an einen fast vergessenen Gartenkünstler erinnert, an Gustav Hermann Krumbiegel, der vor 150 Jahren im sächsischen Lohmen geboren wurde. In den königlichen Gärten von Pillnitz erhielt er seine Ausbildung zum Gärtner und lernte hier auch die verschiedenen „Gartenmoden“ kennen. Dann zog es ihn in die weite Welt und er stellte seine grüne Handwerkskunst in den Dienst des Maharadschas. In Südinien leitete er einen botanischen Garten,

Indien trifft Pillnitz

schuf zauberhafte Palastgärten und plante üppige Stadtgärten. Seine neue Heimatstadt Bangalore verwandelte er in eine Gartenstadt, die weit über die Grenzen hinaus berühmt wurde. Bis heute wird Krumbiegel in Indien hoch verehrt. Über seine Abenteuer und Verdienste gibt die Sonderausstellung Auskunft, die bis zum 1. November im Schlossmuseum besichtigt werden kann. Aber auch der Parkbesucher kommt auf seine Kosten. Bunte Bänder weisen den Weg zu kleinen floralen Inszenierungen. Dazu gehören Teppichbeete mit exotischen Blattschmuckpflanzen und Palmen oder die Pfauen-skulpturen mit „Pflanzen-Gefieder“. Als typisch indisch präsentiert sich die Freitreppe am Neuen

Palais mit hunderten Blumentöpfen. Auf großformatigen Bildern zeigt der indische Fotograf Suresh Jayaram die Farbenpracht von Baumriesen aus Bangalore vor grünen Hecken. Auf der Suche nach dem Exotischen trifft der Besucher auch auf Pfeffer & Co. in einem kleinen Kräutergarten. Und wer mehr erfahren möchte, kann eine der Führungen mit der Kuratorin wahrnehmen. (C.P.)

www.schlosspillnitz.de

Treffpunkt Gartenspaziergang

3. August, 16 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellungen im Museum und im Schlosspark Pillnitz mit Dr. Anja Eppert (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Kuratorin der Ausstellung)

Treff: Besucherzentrum

„Alte Wache“





15. Johannstädter Elbfest

So. 7. August 2016 10:00 Fährgarten Johannstadt
Ankunft der Elbeschwimmer | Aktionen für Jung und Alt | Bühnen-Programm
Eintritt frei

17:30 Konzert mit KlangKarat

Meine Stadt. Mein Viertel. Meine WGJ.
www.wgj.de

Mit der „Igeltour“ in die Trachenberge

Am Mittwoch, dem 13. Juli 2016, lädt zum letzten Mal in diesem Jahr der Stadtteilhistoriker Klaus Brendler alle an Dresdner Geschichte Interessierten zu einer „Igeltour“ in die Trachenberge ein. Sie beginnt am Fuße des „alten Trachenberges“, einem ehemaligen Weinberg, den schon vor 1450 die in der Stadtchronik erstmals 1370 erwähnten Augustinermönche aus Altendresden angelegt hatten. Über ein Stück des Wilder-Mann-Berges führt die „Igeltour“ zum Standort des 1990 gegründeten Berufsförderungswerkes Dresden und von dort auf dem Panoramaweg in das Gelände des Berufsbildungswerkes Sachsen. Letzteres war 1896 als „Sächsisches Krüppelheim“ errichtet worden. Weitere Stationen sind das einstige



BLICK VOM PANORAMAWEG auf die Stadt Dresden. Foto: K. Brendler

„Maria-Anna-Kinderhospital“, die Drachenschlucht, die Weinbergskirche an der Albert-Hensel-Straße, der Standort des 1934 abgebrochenen Weingutes „Wilder Mann“ und der am 25. Dezember 1894 eröffnete

ehemalige Gasthof mit dem gleichen Namen. Hier endet die „Igeltour“.

(KB)

Treffpunkt:

Mittwoch, 13. Juli 2016, 14 Uhr,
DVB-Endhaltestelle Linie 3
(Wilder Mann)

Wissenschaft

Altstadt. Wie oft kann ein Axotl seine Beinchen regenerieren? Welche Materialien bringen Möbel zum Fliegen? Was bedeutet „taktiles Internet“? Diesen und vielen anderen interessanten Fragen widmet sich die DRESDEN-concept (DDC) Wissenschaftsausstellung, die ab dem 2. Juli bis zum 3. Oktober auf dem Dresdner Neumarkt Besucher mit wissenschaftlichen Highlights begeistern will.

(StZ)

Konzertabend

Striesen. Am 1. Juli gastiert die Giuseppe-Sinopoli-Akademie der Staatskapelle Dresden bei Piano-Gäbler, Comeniusstraße 99. Die talentierten Nachwuchsmusiker, die nach ihrem Studium Orchestererfahrungen in der Akademie sammeln können, sind in der Veranstaltungsreihe „Partnerkonzerte“ zu erleben. Beginn ist 19.30 Uhr.

(StZ)

www.piano-gaebler.de

Ausstellung

Friedrichstadt. „Gestatten, Kästner – Spiegelungen, Widersprüche, Doppelgänger“ lautet der Titel einer Ausstellung über Erich Kästner, die noch bis zum 10. Juli in der Motorenhalle zu sehen ist. Die Besucher erwartet eine Begegnung mit dem berühmten Sohn der Stadt zwischen bekannten und neuen Quellen der verschiedensten Art.

(StZ)

Wachsbleichstraße 4,

Mi 10–20 Uhr, Do/Fr 16–20 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Deine Heimat, meine Heimat

Ferien erlebnis Verkehrsmuseum

Das Sommerferienprogramm im Verkehrsmuseum steht ganz im Zeichen der neuen Ausstellung „Migration. [Aus-]Wanderung, Flucht und Vertreibung“. Tausende Menschen fliehen derzeit aus ihrer Heimat in andere Länder. Aber warum tun sie das? Gab es so etwas schon einmal? Ist es schwer,

seine Heimat zu verlassen? Was bedeutet denn „Heimat“? Gemeinsam erkunden die Kinder die Sonderausstellung und erschaffen ein eigenes Bild ihrer Vorstellung von Heimat, das dann an einer Pinnwand gezeigt wird (1., 8., 15., 22., 29. Juli und 5. August von 15–16 Uhr).

Wer lieber bastelt, kann in der Mini-Fahrzeugwerkstatt seinen eigenen Recycling-Renner bauen. (29. Juni und 3. August von 10.30–12.30 Uhr). Beide Veranstaltungen anmelden unter Telefon 0351 8644133 oder E-Mail: fuehrung@verkehrsmuseum-dresden.de.



Wer auf eigene Faust das Museum entdecken will, kann zum Beispiel den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde nachspüren. Dazu gibt es an der Kasse ein Entdeckerblatt mit kniffligen Aufgaben und Tipps für Experimente zum Selbermachen für einen Euro. Auch für kleine Piloten, Rennfahrer, Kapitäne und Lokführer gibt es viel zu erleben.

Weitere Informationen unter www.verkehrsmuseum-dresden.de

Literaturforum

Neustadt. Zur Sommerlese-nacht, verbunden mit der Eröffnung einer Ausstellung mit Künstlerporträts des Malers Hubertus Giebe, lädt das Literaturforum am 27. Juli, 19 Uhr, in den Lesegarten der Buchhandlung Lesezeichen ein.

(DN)

Buchhandlung Lesezeichen,
Prießnitzstraße 56

Eselnest

Pieschen. Mit zwei Projektwochen wird die schulfreie Zeit im Eselnest, Eisenberger Straße 2a, richtig kurzweilig. Vom 4. bis 8. Juli dreht sich alles ums Handwerk. Textiles Gestalten steht vom 11. bis 15. Juli auf dem Programm. Beginn ist jeweils 15 Uhr.

(StZ)

www.eselnest.de

ANZEIGE

Freunde – Freizeit – Kultur

Die offene Gruppe „Freizeit Dresden“ bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Unser Ziel ist es, neue Freundschaften entstehen zu lassen, gemeinsam die Freizeit zu gestalten und dadurch miteinander zu gewinnen. Und dies ohne kommerzielles Interesse. Alle, die sich einbringen möchten, sind willkommen.

www.freizeitdresden.de



Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänisch

Erschienen November 2015

ISBN 978-3-944210-75-9

Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG

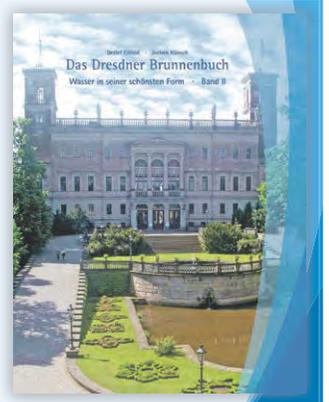
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3 | 01069 Dresden

Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661

E-Mail office@saxonia-verlag.de

www.saxonia-verlag.de



Rätselspaß

Für alle, die gern knobeln, hat sich unser Leser Siegmund Borchardt ein Buchstaben-SUDOKU ausgedacht. Pro Linie, pro Reihe und in jedem der Unterquadrate kommt jeder der neun Buchstaben genau einmal vor. Richtig gelöst, erscheint in einer Waagerechten das Lösungswort. Welches das ist, verraten wir in der kommenden Ausgabe. Das Lösungswort der letzten Ausgabe war „PRAKTISCH“.

Viel Spaß bei Rätseln! *Ihr Team von den Dresdner Stadtteilzeitungen*

	B	N			U			
			R			B	I	
		L						N
	R		L		T		B	
			E	U			A	
I	T							
		T				I		
						T	L	
					E	A		N

Neue Stube im grünen Wohnzimmer

Alaupark ist um ein Drittel größer geworden



Größer, grüner und noch attraktiver: Die grüne Lunge der Neustadt hat nun noch mehr Volumen. Am 21. Juni übergab Eva Jähnigen (Grüne) den sogenannten „Russensportplatz“ an die Dresdnerinnen und Dresdner. „Wir haben lange geplant und gehofft. Die Westerweiterung des Alauparks ist endlich da“, freute sich die Umweltbürgermeisterin bei der Eröffnung.

Ein besonderer Dank ging an diejenigen Stadt- und Ortsbeiräte, deren Engagement das Projekt vorangetrieben und letztendlich zum Erfolg geführt hatte. Bereits 2011 beschloss der Stadtrat, das an den Alaupark in westlicher Richtung angrenzende Grundstück zu erwerben. Zwei Jahre später wechselte das im Besitz des Freistaates befindliche Gelände den Eigentümer.

Die Umgestaltung der Fläche begann im Sommer 2015. Das Klettergerüst ist erneuert und räumlich versetzt worden. Der größere Abstand zum Radweg sorgt für mehr Sicherheit. An der Paulstraße

entstand ein neuer Zugang. Die Sandsteinmauer zum benachbarten Kindergarten wurde neu gesetzt.

Im südlichen Bereich des Areals spenden elf neu angepflanzte Bäume Schatten. Acht Bänke laden zum Verweilen ein. Ein Teil des Geldes für Bäume und Bänke stammt aus privaten Spenden. Die Gesamtkosten für die Westerweiterung des Alauparks belaufen sich auf 310.000 Euro.

Dennoch sind einige Blütenräume nicht gereift. So fehlen noch Plätze zum Bolzen, ein Volleyball-Spielfeld und ein Grillplatz. Genügend Fläche ist vorhanden, allein es fehlt am Geld. Das allein aber hält nicht davon ab, einen optimistischen Blick in die Zukunft zu werfen. Perspektivisch soll eine neue Wegeverbindung zwischen Tannenstraße und Bischofsweg geschaffen werden. Wie die Stadt soll auch der Alaupark weiter wachsen. Doch das ist Zukunftsmusik. Derweil werden im Spätsommer erst einmal die Wege im „alten“ Park erneuert. (m-r.)

DIE KLETTERSPINNE IST umgesetzt und erneuert worden. Es gab kein Fremdeln. Die Neustädterinnen und Neustädter nahmen die neue Fläche sofort in Besitz. Ein bunter Nistkasten an einem alten Baum. Trommler sorgten für Stimmung und auch Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen zeigte sich gut gelaunt. Toll ist, dass es jetzt eine direkte Verbindung zur Paulstraße gibt. (v. l. o.) Fotos: Möller



eBIKE DRESDEN: DAS EXKLUSIVE eBIKE CENTER IN DRESDEN

- › kostenlose Inspektion und das ein eBike-Leben lang
- › große Auswahl & Vielfalt an eBikes auf über 500 m²
- › 0% Finanzierung bis 18 Monate frei wählbar
- › eBike Hol- und Bringservice
- › eBike Vermietung Tag/Wochenende oder Urlaub
- › eBike Werkstattdienst mit Akku Check
- › kostenlose Lieferung bei Neukauf deutschlandweit

Wir sind für Sie da
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

eBike Dresden GmbH
im FONTANE CENTER DRESDEN-KLOTZSCHE
Tel. 0351 - 88814380 · Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden



www.eBIKE-DRESDEN.com

Millioneninvestition im Dresdner Norden

novatic-Gruppe errichtet neue Multifunktionshalle



DIE ZUKUNFT FEST im Auge. Die Führungsspitze der novatic-Gruppe mit Jochen Zill, Alexander Zill und Aldin Turdic (v. l.). Fotos (2): Möller



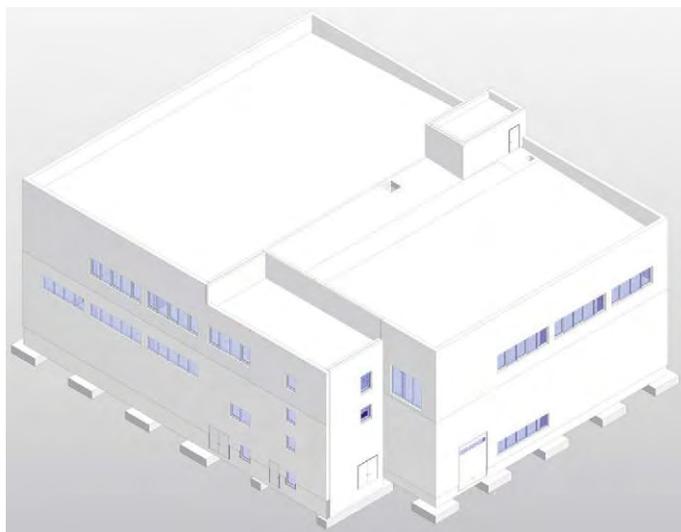
VON STEFFEN MÖLLER

Die Dresdner novatic-Gruppe stellt die Weichen Richtung Industrie 4.0. Am 21. Juni erfolgte der erste Spatenstich für den Neubau einer Multifunktionshalle auf dem Grundstück des Lackherstellers im Industriegebiet. Davor lagen zwölf Monate Planung.

Unter strahlend blauem Himmel und vor rund 100 Gästen aus Politik und Wirtschaft zeigte sich Oberbürgermeister Dirk Hilbert hochzufrieden. „Der Mittelstand wächst und das ist gut für die Stadt!“

Anfang kommenden Jahres soll die Produktionshalle fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme ist für das 2. Quartal 2017 geplant. Mit dem 4,8 Millionen Euro teuren Projekt realisiert die novatic-gruppe die bisher größte Investition nach der Wende.

In der 1.100 Quadratmeter großen Halle werden neben der Produktion ein Forschungslabor, Lager und Sozialräume für die Beschäftigten untergebracht sein. Kundenwünsche können künftig dank der neuen modularen



DIE NEUE PRODUKTIONSHALLE mit 1.100 Quadratmeter Fläche soll bis Anfang kommenden Jahres fertiggestellt werden.

Visualisierung: IPRO Consult GmbH

Fertigungsanlage noch flexibel erfüllt werden. Gleichzeitig wird das Unternehmen in die Lage versetzt, Forschung und Entwicklung effizienter zu gestalten. Neben zwölf neuen Dauerarbeitsplätzen stehen auch zwei Ausbildungsplätze in Aussicht. Die novatic-Gruppe exportiert

ihre Produkte in 53 Länder und beschäftigt derzeit 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Produktions- und sechzehn Vertriebsstandorten. Im Jahr 2014 lag der Umsatz des Unternehmens bei 33 Millionen Euro. Der Firmensitz befindet sich in Dresden.

Kommentar zum Kommentar

■ Zum Editorial in der Maiausgabe zum Thema Fußbodenampel erreichte uns der folgende Leserbrief.

Wenn es so weit gekommen ist, dass Leute, die im öffentlichen Raum unterwegs sind, außer dem Display ihres Smartphones nichts mehr wahrnehmen, dann werden diejenigen mit Sicherheit auch nicht irgendwelche bunten Lichter auf dem Bürgersteig in ihr Bewusstsein dringen lassen. Im Winter gäbe es dann vielleicht den neu zu kreierenden Beruf des Fußbodenampelputzers? Die 10.000 Euro wären rausgeschmissenes Geld oder, wie richtig festgestellt, teurer Blödsinn. Mein Vorschlag wäre, jede Ampel mit einem Bluetooth-Sender zu versehen (Kosten nur wenige Euro), der via App ein fettes rotes

oder meinetwegen auch grünes Männchen auf das Display sendet. Dies wird vom Smartphone-nutzer mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ignoriert. Für diejenigen, die meine Anregung aus Versehen für bare Münze nehmen: Es ist nur eine nicht ernstzunehmende Idee, denn irgendwo gibt es Grenzen in der Daseinsfürsorge oder Daseinsvorsorge. Ein wenig Verantwortung für sein eigenes Leben und die eigene Gesundheit sollte jedermann schon selbst übernehmen. „Augen auf im Straßenverkehr“, das wäre die wohl bessere Alternative zu technischen Lösungen. Und noch etwas: Im Gegensatz zur Fußbodenampel wäre das Bluetooth nur noch Blödsinn, aber kein teurer.

Ihr Winfried Schütz

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

Telefon 01 74/303 15 80
E-Mail frenzelchristine@gmx.de

Service

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?

Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

PLASMAspender gesucht.

Altmarkgalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo-Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

octapharma plasma®

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Waschmaschine Frontlader
Bosch WAE 284A6
Hausgeräte Dresden GmbH (inkl. Anlieferung, Anschluss & Entsorgung des Altgerätes)

bei uns **KOSTENFREI** Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: 499,-

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56



PfennigAs Schulanfängerkörbchen

jetzt im Pfennig As

Liebe Eltern, befüllen Sie bei uns ein Körbchen mit allen Schulsachen, die Ihr Kind für einen tollen Start in die Schulzeit benötigt. Ihre Gäste kommen dann zu uns und suchen sich aus, was sie davon in die Zuckertüte packen möchten. So bekommen Ihre Kinder genau die richtigen Geschenke.

BASTELSCHERE	AB 0,99 EURO
SCHREIBLERNBLOCK A4	AB 2,29 EURO
LINEALE	AB 0,29 EURO
FÜLLFEDERHALTER	AB 2,99 EURO
KNETE	AB 2,49 EURO
HAUSAUFGABENHEFTE MIT TAGESFÄRBE	AB 3,59 EURO
LINKSHÄNDERSCHERE	AB 1,29 EURO
GESCHICHTENHEFTE OXFORD	AB 1,59 EURO
SPITZER	AB 0,39 EURO
A4 SCHULHEFTE	AB 0,35 EURO
10 STÜCK PLASTEHEFTER	AB 1,79 EURO

Leipziger Str. 112 · 01127 Dresden · Telefon 8489034 · pfennigas@t-online.de
www.pfennigas.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19 Uhr · Sa 8-14 Uhr

25 Jahre Jugendfeuerwehr Dresden

VON CLAUDIA TRACHE

Mit einer großen Jubiläumsfeier im Freibad Prohlis begingen die jungen Feuerwehrmänner und -frauen Ende Mai das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Dresden.

Bereits 1968 wurde die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutz Helfer“ in Dresden ins Leben gerufen. Nach der Wende gründeten sich 1990 die ersten Jugendfeuerwehren bei den Freiwilligen Feuerwehren in Pillnitz, Klotzsche, Hellerau und Kaitz. Die erste Jugendfeuerwehr in Verantwortung einer Berufsfeuerwehr wurde 1996 in Striesen ins Leben gerufen. Insgesamt gibt es in Dresden aktuell 21 Jugendfeuerwehren.

Ab August sind es voraussichtlich nur noch 20, da die Freiwilligen Feuerwehren Klotzsche und Hellerau zusammengelegt werden. Rund 300 Kinder, davon etwa ein Fünftel Mädchen, beschäftigen sich in Dresden zurzeit aktiv mit allen Fragen rund um das Feuerwehrwesen. Je nach Standort treffen sich die jungen Leute jede Woche oder alle 14 Tage für zwei Stunden in ihren Feuerwachen. „Zu 50 Prozent erhalten die Kinder und Jugendlichen eine feuerwehrtechnische Ausbildung, 50 Prozent sind der allgemeinen Jugendarbeit gewidmet“, so Jugendfeuerwehrwart Michael Heinze. „Nicht selten



KRÄFTEMESSEN BEIM 20. Pokallauf der Dresdner Jugendfeuerwehren: Dabei mussten u. a. feuerwehrtechnische Übungen wie das Zusammenkuppeln von Schlauchteilen absolviert werden. Foto: Verein

wechsellern die jungen Feuerwehrleute mit 16 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr oder entscheiden sich sogar für eine Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr.“ Aber auch sportlich geht es beim Nachwuchs zu. Im Rahmen der diesjährigen Jubiläumsfeier fand der 20. Pokallauf statt. In diesem Jahr kämpften 29 Teams in fünf verschiedenen Altersklassen im Freibad Prohlis um die Siege. In der Kategorie bis 12 Jahre trugen die Jungs der Jugendfeuerwehr Bühlau den Sieg davon. Weitere Siege gingen an Weixdorf (Jungen bis 15 Jahre), Langebrück (Mädchen bis 18 Jahre), Eschdorf (Jungen bis 18 Jahre) und Wilschdorf (Mädchen bis

15 Jahre). Dieser Pokallauf war gleichzeitig der Ausscheidungswettbewerb für den Landespokal. Am 16. Juli werden drei Dresdner Teams in Meißen an den Start gehen. Ein besonderes Highlight wartet auf insgesamt zehn Kinder der Jugendfeuerwehren Wilschdorf, Langebrück und Klotzsche. Vom 7. bis 10. Juli fahren sie zu einem internationalen Feuerwehrwettkampf nach Amstetten in Niederösterreich. Seit 2008 nutzen jedes Jahr Dresdner Jugendfeuerwehren diesen internationalen Vergleich. 2014 erkämpften sie von sieben ausländischen Teams die Bronzemedaille. (ct) www.jugendfeuerwehr-dresden.de

Dem Besten verpflichtet – Perfektes Sehen im Sport

ANZEIGE

Hahmann Optik ist Mitglied im „Team für Deutschland“

Wir passen Kontaktlinsen für den deutschen Spitzensport an. Im Sport kann gutes Sehen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Deshalb sind wir Mitglied im „Team für Deutschland“ geworden und betreuen als Kontaktlinsenspezialisten für den deutschen Spitzensport die von der Deutschen Sporthilfe geförderten Athleten.

■ **Nicht nur für Spitzensportler: Orthokeratologie – scharf sehen ohne Brille, Kontaktlinsen oder Laser-OP**

Jede Sportart benötigt eine individuelle Analyse und kreative Anpassung der optischen Korrektur. Viele Sportarten lassen sich am besten ohne Brille oder Kontaktlinsen ausüben. Dafür gibt es Spezial-Kontaktlinsen für Orthokeratologie. Diese werden nur nachts getragen – und am nächsten Tag können die Nutzer bis zu 36 Stunden scharf sehen, ganz ohne Sehhilfe und ohne die Risiken einer Laser-OP. Diese Linsen bewirken durch den sogenannten Ortho-K-Effekt einen Stop der Kurzsichtigkeitzunahme, Stichwort Myopieprävention!

■ **Wie gehts weiter?**

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf. In unserem Sport Optik Center in Langebrück

erwartet Sie die größte Auswahl an Sport- und Spezialbrillen für alle Sportarten. Diese Brillen können mit Kontaktlinsen oder direkt mit Ihrer eigenen Korrektur verglast werden. 50% Zweitbrillenrabatt – da macht der Kauf einer Sportkorrektur Spaß. Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

PS.: Sonnenbrillen schützen unsere Augen nicht nur vor Überblendung und der schädlichen UV-Strahlung. Sonnenbrillen (zwingend mit ausgewiesenem UV-Schutz-Zertifikat) halten auch Fremdkörper, Pollen und Keime von unseren Augen fern. Bindehautreizungen bzw. Bindehautentzündungen im Sommer können durch Sonnenschutz tragen deutlich vermieden werden.



Niels Hahmann
Augenoptikermeister und
Optometrist
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2016

Langebrück: Zeiss I.Scription center,
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,
03520170350

Klotzsche: Königsbrücker
Landstr. 66, 01109 Dresden, 8900912

Pulsnitz: Wettinstr. 5,
01896 Pulsnitz, 03595544671

Frischmilch neu
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

BKH/BLH mit Stammbaum
zu verkaufen. Näheres unter
www.maras-dreamcats.de
Tel. 03581 6879700
bei Interesse E-Mail an
infomarachristina@aol.de

Doppelkonzert

Hermsdorf: Zum Sommerabend im Park lädt die Hermsdorfer Schloßpark-Gesellschaft am 16. Juli ein. Ab 18 Uhr spielt die Band „Acoustic meets Rock“. Am 17. Juli gastiert die „Prager Old Time Jazzband“ auf der Steinbühne im Park. Beginn ist 15 Uhr. (StZ)



Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center
Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie
Parkplätze

**SOMMER
SPEZIAL**

**BADEMODEN
FREIZEITMODEN**

**SPORT
2000** **SPORTHAUS
ULLMANN**

Schuhe,
die mich
glücklich
machen

RENO
Die behält' ich gleich an!

Schuhhaus Weixdorf

**GROSSE FÜSSE
KLEINE FÜSSE
ALLE FÜSSE**

**DAMENSCHUHE GR. 35-45
HERRENSCHUHE GR. 39-50**

Die Winterkataloge sind da!
Nutzen Sie jetzt die Frühbucheangebote.
Wir beraten Sie gern.
Ihr Team vom Reisebüro Schmolting
in Dresden-Weixdorf

**Reisebüro
Schmolting**
Inhaber: J. Moritz & I. Winter GbR
...mit uns in die ganze WELT

SCHULLISTENSERVICE

Sie sagen uns, was
Sie benötigen und wir
stellen alles zusammen!

MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung
MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

**FESTVERANSTALTUNG
20 Jahre HCW
am 23. & 24.09.2016**

20